

GEMEINSAM WIRKEN

DAS PROGRESSIVE WIR ALS MODELL DER WIRKSAMKEIT DES DDN

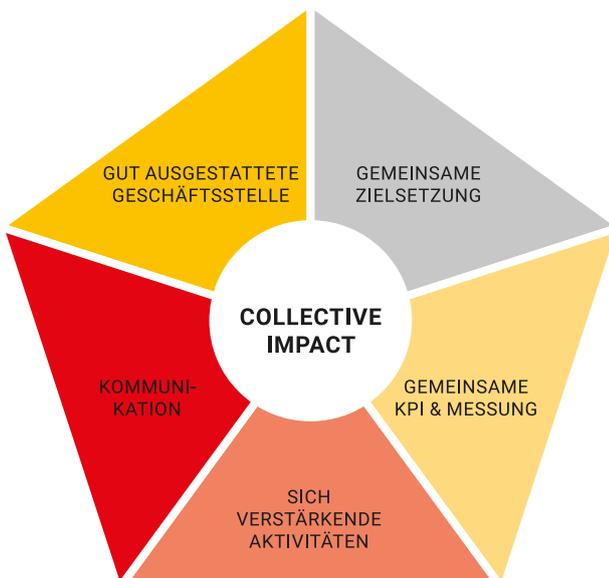
WENN DU SCHNELL GEHEN WILLST, GEH ALLEIN.
WENN DU WEIT GEHEN WILLST, GEH MIT ANDEREN.

Afrikanisches Sprichwort

Unsere Gesellschaft und die Arbeitswelt ändern sich in einem rasanten Tempo. Die Klimakrise, zunehmende Diversität, die beobachtbare Spaltung unserer Gesellschaft, Digitalisierungsschübe, Remote Work, virtuelle Kommunikation und Führung auf Distanz stellen Unternehmen und Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Die demografischen Herausforderungen mit der Unterjüngung unserer Gesellschaft und wachsender Fachkräftelücke, die steigende Bedeutung von Prävention und Gesundheitsförderung, die nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit und die bestehende Geschlechter-Ungleichheit stehen in Wechselwirkung und verdeutlichen die Notwendigkeit von Lösungen in einem gut organisierten Zusammenspiel zwischen den Sektoren. Um neue Chancen wirksam

zu nutzen, ist ein Systemwandel in sämtlichen Bereichen erforderlich. Diesen Wandel möchte Das Demographie Netzwerk e.V. gemeinsam mit Ihnen vorantreiben und neue Arbeitswelten im Kollektiv entwickeln!

Das in der Praxis bewährte Modell des **Collective Impact** dient uns dabei als Orientierung. 80 % von 25 untersuchten Collective Impact Initiativen erzielten bisher statistisch signifikante Verbesserungen für die Gesellschaft. Mit der Selbstverpflichtung wichtiger Akteure zu einem gemeinsamen Vorgehen wird das Fundament zur Lösung eines komplexen sozialen Problems gelegt. Gemeinsames Lernen ermöglicht ein abgestimmtes Handeln, das sich als wirkungsvoll erwiesen hat.



Das Konzept des Collective Impacts basiert auf fünf Bausteinen:

1. Gemeinsame Zielsetzung

- Gleiche Vision und Zielformulierung
- Gemeinsames Verständnis des Problems
- Einigung auf einen gemeinsamen Ansatz für die Problemlösung

2. Gemeinsame Erfolgskriterien und Messsysteme

- Synchronisierte Datenerhebung
- Gemeinsame Erfolgsindikatoren
- Faktenbasierte interne und externe Rechenschaftslegung
- Kontinuierlicher Lernprozess

3. Sich gegenseitig verstärkende Aktivitäten

- Gemeinsamer Fahrplan
- Die Aktivitäten aller Akteure konzentrieren sich auf ihre Stärken und ergänzen die der anderen

4. Kontinuierliche Kommunikation

- Beständige und offene Kommunikation
- Gegenseitiges Vertrauen
- Fortschritte, Wirksamkeit und Verbesserungsmöglichkeiten werden diskutiert

5. Gut ausgestattete Geschäftsstelle

- Eine unabhängige Organisation koordiniert, moderiert und unterstützt die Initiative und die Mitwirkenden

Vier hilfreiche Voraussetzungen für ein Gemeinsames Wirken.

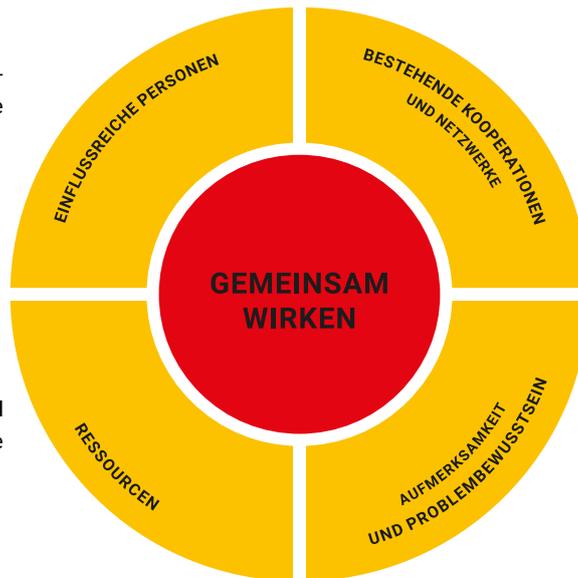
Einflussreiche Personen können ihre Ressourcen, ihr Ansehen, ihren Einfluss und ihre Netzwerke für das Thema einsetzen.

Gemeinsam Wirken benötigt **personelle und finanzielle Ressourcen** für eine erfolgreiche Umsetzung.

Netzwerkarbeit ist Kern erfolgreicher ddn-Arbeit.

Eine echte Kooperation im Sinne von Collective Impact verlangt neben Verbindlichkeit das Teilen von Ressourcen. Sie setzt ein gemeinsames Problemverständnis und gemeinsame Zielsetzungen voraus. Gemeinsame Erfolgsindikatoren erlauben es allen Akteuren, ihre Aktivitäten auf die Erreichung der gemeinsamen Ziele auszurichten und ermöglicht ein gemeinsames Lernen aus Erfolgen sowie Misserfolgen. Die Partner ermutigen sich gegenseitig, die jeweiligen Stärken so einzubringen, dass das gemeinsame Anliegen unterstützt wird. Sie erreichen sich gegenseitig verstärkende Aktivitäten.

Das Demographie Netzwerk e.V. weitet seine bewährte Tradition – die Netzwerkarbeit - aus und fungiert als Brückenbauer für wirkungsvolle, verbindliche Kooperationen.



Je mehr **Kooperationen** und **Netzwerke** in einem Feld und in einer Region bereits bestehen, desto einfacher ist es, die verschiedenen Akteure zu erreichen.

Das zu behandelnde Thema sollten **alle relevanten Akteure** als Problem mit dringendem Handlungsbedarf ansehen. Bei einigen Themen ist dies bereits durch **Öffentlichkeit** gegeben.

Wir bieten Ihnen eine moderierende Begleitung des Prozesses und das Einbringen der Expertise unseres Netzwerks an. Wir möchten heute nicht nur denken, was Organisationen morgen brauchen, sondern leisten gemeinsam mit anderen Sektoren einen wirkungsvollen Beitrag zum nachhaltigen sozialen Wandel. Lassen Sie uns gemeinsam wirken!

Wir freuen uns, dass wir mit als Mitglied des **BBE - dem Bundesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement** - zusätzliche Vernetzungen mit zahlreichen, hoch engagierten Organisationen der Zivilgesellschaft etablieren können. Sie werden uns bei der Umsetzung des gemeinsamen Wirkens über die Sektorengrenzen hinaus helfen.

Mehr Informationen zum Ansatz erhalten Sie auf unserer Themenseite:



demographie-netzwerk.de/praxis/collective-impact/



GEMEINSAM WIRKEN

Zum progressiven Wir als Modell der Wirksamkeit des ddn



Wir alle erleben es bei unseren Aktivitäten: Die großen Herausforderungen unserer Zeit können nur durch sektorübergreifende, systematische Kooperationen bewältigt werden. Dazu braucht es eine starke und intensiv mit Wirtschaft und Politik vernetzte Zivilgesellschaft. Gemeinsam mit unseren Mitglieder*innen möchten wir als Demographie Netzwerk innovativ denken und sektorale Grenzen überwinden.

Sie möchten sich der Arbeitsgruppe "Gemeinsam Wirken" anschließen oder haben eigene Best Practice Beispiele, die Sie präsentieren möchten? Oder haben Sie eine Idee für eine Pilotregion? Treten Sie mit uns in Kontakt!

Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn)

Geschäftsstelle Berlin
Leipziger Str. 119
10117 Berlin
Tel: +49 30 726213930
E-Mail: info@ddn-netzwerk.de

Geschäftsstelle Dortmund
Martin-Schmeißer-Weg 10
44227 Dortmund

